



INTERNATIONALE MEETINGS ORGANISIEREN

Diese Organisationshilfe soll Veranstaltern von internationalen Meetings im Verbandsgebiet des TLV eine Unterstützung bieten, um ihre Wettkämpfe regelgerecht und nach den Vorgaben von World Athletics durchzuführen. Mit der zur besseren Lesbarkeit verwendeten männlichen Form sind stets männliche, weibliche und diverse Personen gemeint.

Welche Arten von internationalen Meetings gibt es?

World Athletics unterscheidet aufsteigend folgende vier Stufen von internationalen Meetings: Challenger-Meeting, Bronze-Level-Meetings, Silver-Level-Meetings und Gold-Level-Meetings.

Wie kann ein internationales Meeting angemeldet werden?

Die Registrierung eines internationalen Meetings in einer der vier Stufen muss vom Veranstalter jährlich neu beantragt werden. Die Anmeldung muss über den DLV oder durch den Veranstalter selbst spätestens 60 Tage vor der Veranstaltung vorgenommen werden. Dazu ist ausschließlich die von World Athletics bereitgestellte Plattform zu nutzen: <https://globalcalendar.worldathletics.org>.

Der DLV muss der Anmeldung zustimmen, bevor sie über den Kalender von World Athletics veröffentlicht wird. Nach erfolgreicher Registrierung erhält der Veranstalter zur Bestätigung das Label als „World Ranking Competition“. Dieses steht auf der Plattform zum Download bereit zusammen mit Handreichungen. World Athletics kann eine bestätigte Anmeldung widerrufen, wenn die Veranstaltung von der ursprünglichen Bewerbung abweicht.

Der Bewerbungsprozess wird in [diesem](#) Dokument von World Athletics genauer beschrieben.

Welche Verpflichtungen sind mit der Anmeldung eines internationalen Meetings verbunden?

Die Anmeldung ist je nach Stufe mit Organisationsgebühren verbunden. Die Veranstalter verpflichten sich bei der Anmeldung unabhängig von den Stufen zudem, alle Wettbewerbe nach den geltenden Wettkampfbestimmungen durchzuführen und die Ergebnisse danach an World Athletics zu übermitteln. Leistungen, die nicht nach den Wettkampfbestimmungen erzielt worden sind, werden nicht als Ergebnisse anerkannt.

Wohin müssen die Ergebnisse eines internationalen Meetings gesendet werden?

Die Wettkampfergebnisse sind innerhalb von 24 Stunden nach Ende der Veranstaltung zu senden an: statistics@worldathletics.org.

Wie ist die Zusammenarbeit mit einem Technischen Delegierten (TD) zu gestalten?

Bei Gold-Level-Meetings kann World Athletics, bei Silver- und Bronze-Level-Meetings kann European Athletics einen Technischen Delegierten für die Veranstaltung berufen. Der Technische Delegierte (TD) fungiert dabei in der Rolle eines Wettkampfleiters mit weitreichenden Kompetenzen. Wird ein TD von einem internationalen Verband berufen, so wird gleichzeitig der Veranstalter informiert.

Der Veranstalter sollte unmittelbar nach der Berufung des TD E-Mail-Kontakt aufnehmen, den TD einladen und diesem die Ausschreibung, sobald verfügbar den Zeitplanentwurf sowie alle weiteren offiziellen Dokumente zum Meeting (z. B. Teilnehmerinformation/Info-Blatt, Lagepläne, Mitarbeiterinformation) nach Erfordernis in englischer Sprache zur Vorabprüfung zukommen lassen. Fragen zur Planung und Durchführung können nach Bedarf mit dem TD erörtert werden. Der TD benötigt alle Informationen, um eigenständig die Wettkampfleitung wahrnehmen zu können.

Die Reise- und etwaige Übernachtungskosten des TD sind vom Veranstalter zu tragen. Übernachtungen werden durch den Veranstalter organisiert.

Wie ist die Zusammenarbeit mit einer DLV-Verbandsaufsicht zu gestalten?

Der DLV hat das Recht, bei allen internationalen Meetings eine Verbandsaufsicht zu berufen, die den Wettkampf begleitet und danach einen Bericht zur Veranstaltung für den DLV anfertigt. Wenn der DLV von diesem Recht Gebrauch macht, wird die Abteilung Wettkampfororganisation des DLV den Veranstalter rechtzeitig vor dem Wettkampf informieren, wer als Aufsichtsperson berufen ist und die Kontaktdaten mitteilen.

Der Veranstalter sollte unmittelbar nach der Berufung der Verbandsaufsicht E-Mail-Kontakt aufnehmen, die Aufsicht einladen und dieser die Ausschreibung, sobald verfügbar den Zeitplan sowie alle weiteren offiziellen Dokumente zum Meeting (z. B. Teilnehmerinformation/Info-Blatt, Lagepläne, Wegbeschreibungen, Mitarbeiterinformation) zukommen lassen. Fragen zur Planung und Durchführung können nach Bedarf mit der Verbandsaufsicht erörtert werden.

Die DLV-Verbandsaufsicht muss als ein Mitglied der Jury für den Wettkampf berufen werden.

Die Reise- und etwaige Übernachtungskosten der Verbandsaufsicht sind vom Veranstalter zu tragen. Übernachtungen werden durch den Veranstalter organisiert.

Im Verlauf des Meetings, spätestens nach Wettkampfungende sollte Zeit eingeplant werden, um eine mündliche Auswertung der Veranstaltung vorzunehmen. Ggf. kann mündlich erfragt werden, ob die Verbandsaufsicht bereit wäre, wichtige Erkenntnisse nach der Veranstaltung auch schriftlich zu übermitteln. Sie ist dazu jedoch nicht verpflichtet.

Welche Offiziellen müssen bei einem internationalen Meeting eingesetzt werden?

Bei internationalen Meetings dürfen als Schiedsrichter ausschließlich Kampfrichter eingesetzt werden, die über die Qualifizierung als World Athletics-Referee verfügen. Es ist dabei zulässig, einzelne Personen auf mehreren Schiedsrichterpositionen einzusetzen, jedoch nur, wenn sich der Einsatz im Zeitplan nicht überschneidet.

Welche World Athletics-Referees gibt es im Verbandsgebiet des TLV?

Folgende Thüringer Kampfrichter sind als World Athletics-Referee qualifiziert:

Name	Level	Name	Level
Baumbach, Hendrik	Bronze	Ullrich, Reinhard	Bronze
Schulz, Marcus	Bronze	Wiesel, Kerstin	Bronze

Wie erreiche ich passende World Athletics-Referees?

Als Ansprechpartner, um Kontakte zu World Athletics-Referees herzustellen, steht der Koordinator des Landeskampfgerichtes, Marcus Schulz, zur Verfügung unter: koordinatorlkg@tlv-sport.de.